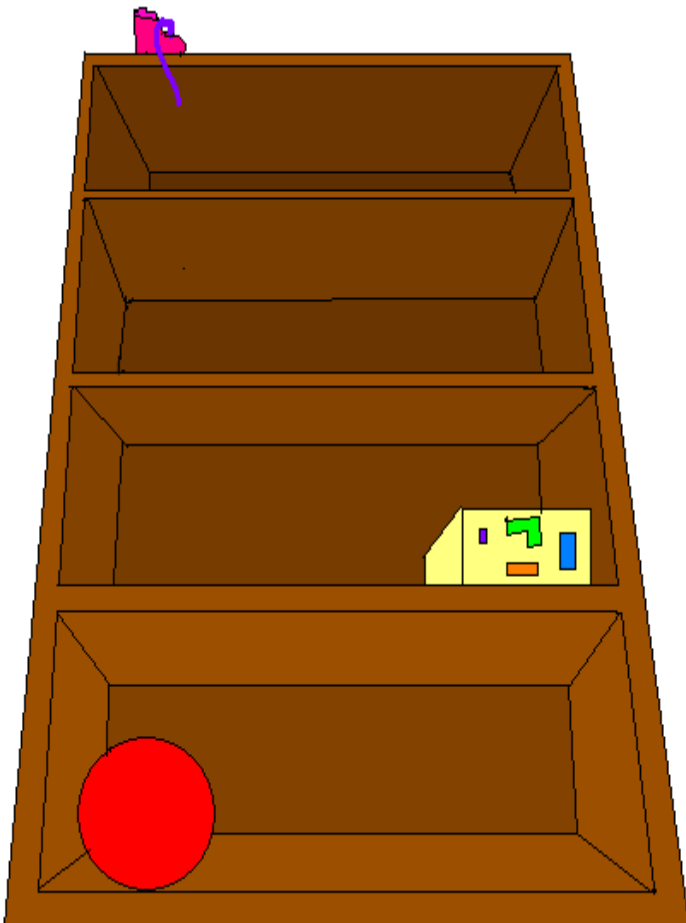


Ein mutiges Abenteuer

Verfasserin: Gabi Dettelmann

Es war einmal in einem Spielzeugladen. Da waren ganz viele Regale voll mit unterschiedlichen Bällen, Stofftieren, Puppen, Bausteinen und vielen mehr. Doch diese Spielzeuge waren keine normalen. Nachdem der Laden geschlossen war, fingen sie an miteinander zu sprechen und durch den Laden zu laufen. Schließlich kann man ja nicht den ganzen Tag nur faul herum sitzen. Vor allem die Teddybären waren dann mit ihren brummigen Stimmen zu hören. Doch unter ihnen war einer, der nicht brummen konnte, sondern ganz normal sprach. Deshalb fühlte er sich auch manchmal ausgeschlossen.



Eines Tages hörte dieser Bär durch den Laden ein leises Schluchzen. Nach einer kurzen Suche fand er auch die Quelle dafür. Es war eine wunderschöne Puppe mit langem gelockten Haar, einem sehr hübschen Kleid und nur einem Schuh. „Was hast du denn?“ fragte der Teddy. Die Puppe blickte sich um und sah, dass auf einmal die Teddys vor ihr standen. Weinend sagte sie: „Ich bin vom Regal gefallen und hab dabei meinen Schuh verloren. Er liegt da oben.“ Alle Bären schauten zu dem Schuh hoch. „Es ist mein Lieblingsschuh.“ „Das ist ja ganz schön hoch,“ brummte einer der Bären. „Ich werde nicht darauf steigen. Dann falle ich ja selbst noch runter,“ brummte ein anderer. Doch ein Teddy machte sich Mut und fing an das Regal Brett für Brett herauf zu klettern. Es war der Bär, der keine brummige Stimme hatte. Die anderen Stofftiere und Puppen, die sich unter ihm versammelt hatten, riefen ihm gut zu und nach ein paar aufregenden Sekunden hatte er es endlich geschafft. Freudestrahlend brachte er der Puppe ihren Schuh zurück. Als er merkte, dass sich alle Sorgen um ihn gemacht hatten, freute ihn das, denn von diesem Moment an fühlte sich der Teddybär nicht mehr ausgeschlossen. Und wenn sie nicht verkauft worden sind, dann sitzen sie noch immer in diesen Spielzeugladen.